

Informationsabend



Hielten vielfältige Informationen zum Thema Mobilität für die Zuhörer bereit: (v. l.) Ludger Brummert, Willi Strotmeier und Michael Venne.



Gut besucht war die Veranstaltung im Rathaus und man beschloss, den dabei eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Bilder: Wiengarten

Termine & Service

Beelen

Freitag, 22. November

**Beelener Warenkorb:** 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelpendungen möglich, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, Informationen unter ☎ 0157 / 38938079.

**Kegel-Dorfmeisterschaften:** 14 bis 17 Uhr, Austragung der Partien im Landgasthof „Zum Holtbaum“, Letter Straße 16, Beelen.

**Pro-Fitness Beelen (BW Beelen):** 15 bis 16 Uhr Kids Dance & Show Minis, Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show I (Klasse 1 und 2), Axtbachhalle; 16 bis 18 Uhr Kids Dance & Show, Grundschulturnhalle; 16 bis 17 Uhr Kinder-Turnen: Mini-Mobil I; 17 bis 18 Uhr Kinder-Turnen: Mini-Mobil II, jeweils Axtbachhalle; 17.15 bis 18 Uhr Reha-Sport; 18.30 bis 19.30 Uhr Jumping-Fitness, Axtbachhalle.

**BW Beelen Fußballabteilung:** 16 bis 17.30 Uhr Training Jahrgang 2012, Stadion; 17.30 bis 19 Uhr Training Jahrgänge 2003 / 2004; 18 bis 19.30 Uhr Training Jahrgänge 2001/02, jeweils Neumühlenplatz; 18 bis 19.30 Uhr Training des Altherren-Teams Ü 40, Stadion; 19 bis 20.30 Uhr Training 2. Senioren Mannschaft, Neumühlenplatz.

**Blau-Weiß Beelen:** 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhalle; 18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle; weitere Termine des Sportvereins im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

**Schachfreunde Beelen:** 16 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlenstadion.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche, Osthoff 9.

**Gemeindeverwaltung Beelen:** telefonischer Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

**Apothekennotdienst:** Bereitschaftsdienst versieht die Christopherus-Apotheke, Norbertstraße 4, Herzebrock-Clarholz, ☎ 05245 / 5520.

# „Beelen bewegt sich“ Richtung E-Mobilität

Beelen (wie). Wie werden wir uns in der Zukunft fortbewegen? Wie stellt sich die Situation von Elektroautos und Elektrofahrern dar? Zu diesen Fragen gaben im Rahmen der Aktion „Beelen blüht auf – Beelen bewegt sich“ Ludger Brummert, Willi Strotmeier und Michael Venne vielfältige Informationen.

Bürgermeisterin Elisabeth Kammann freute sich über den Besuch zahlreicher Gäste, die sich trotz des schlechten Wetters auf den Weg ins Rathaus gemacht hatten. Als dann stellte sie die Re-

ferenten des Abends vor: Michael Venne, der jetzt ein Hybridfahrzeug sein Eigen nennt, Ludger Brummert, der für seinen Betrieb Elektroautos nutzt, die er durch eigene Stromgewinnung „fütern“ kann, sowie Willi Strotmeier, der über Elektroräder und Elektrolasträder referierte.

Bunt gemischt war das Publikum und es war zu spüren, dass ein Thema gewählt worden war, das über Generationen hinweg von Interesse ist.

Michael Venne, der in Absprache mit den beiden weiteren Referenten durch das Programm führ-

te, zeigte auf, dass es im Bereich der E-Mobilität verschiedene Technologien gibt: vollelektrische Fahrzeuge, Hybrid-Fahrzeuge und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge. Deutlich machte er auch, dass dieser Bereich ein Themenkreis ist, bei dem fast täglich Neuigkeiten zu erwarten seien und man sich deshalb gut informieren müsse, wenn man sich ein E-Fahrzeug anschaffen wolle. Auch Fördermöglichkeiten seien zu beachten.

Interessant auch die Ausführungen zu aktuellen Steuervorteilen: So gibt es laut Michael Venne

bei Anmeldung bis 31. Dezember kommenden Jahres zehn steuerfreie Jahre. „Man muss sich schlau machen“, so Venne.

Nach den Ausführungen der Referenten entwickelte sich eine lebhaft Diskussionsrunde, bei der unterschiedliche Ansichten, Erfahrungen und Informationen zu Tage traten. Angefangen von dem Abbau seltener Erden für die E-Mobilität, Größe der Fahrzeuge, Klima- und Umweltschutz ging es auch zu besseren Angeboten im öffentlichen Personennahverkehr und mehr. Ein weiteres Thema war das Car-Sharing. Olli

Bussmann zeigte verschiedene, umsetzbare Zukunftsideen zum Bereich Rad und Auto auf.

Bürgermeisterin Kammann informierte über die Maßnahmen der Gemeinde im Bereich Klimaschutz und Zuhörer brachten weitere Aspekte zum Thema ins Gespräch. Im Januar soll der begonnene Dialog fortgesetzt werden. Ein Termin für ein weiteres Treffen wird bekannt gegeben. Unter anderem sollen dann Möglichkeiten des Car-Sharings beleuchtet werden. Die Organisatoren wollen einen sachkundigen Referenten dafür gewinnen.

Jugendrotkreuz



Sind in der Nacht zum 6. Dezember unterwegs: (vorne, v. l.) Noah Schmedt, Miriam Jürgens, David Penner, Denis Penner sowie (hinten, v. l.) Sofie Lütke-Frie, Rainer Lütke-Frie und Dilara Kayaönü. Bild: wie

## Zu Nikolaus kommt süßer Gruß ins Haus

Beelen (wie). Am Freitag, 6. Dezember, geht die Haustür auf und die Überraschung wird groß sein: Ein Schokoladen-Nikolaus steht davor.

Von wem er bloß sein mag? Auf diesen Überraschungseffekt setzen die Mitglieder des Beelener Jugendrotkreuzes (JRK). Diese bieten in diesem Jahr wieder einen besonderen Service an. „Wir machen uns in der Nacht zum 6. Dezember auf den Weg und verteilen die Nikolause“, schildert Gruppenleiter Rainer Lütke-Frie das Vorhaben.

Bereits jetzt hat die Jugendgruppe des Deutschen Roten

Kreuzes vor dem Combi-Markt in Beelen gestanden und Nikolausfiguren verkauft. Gegen eine Spende werden diese dann in der Nacht zum 6. Dezember in ganz Beelen, auch in den Außenbezirken, ausgetragen. Die jeweiligen Empfänger der Überraschungen werden beim Kauf der Schokoladen-Nikolaus in Listen eingetragen. Die heimlichen Verteiler wollen mit dieser Aktion ihre Gruppenkasse aufbessern.

Am kommenden Samstag haben alle Beelener noch einmal Gelegenheit, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr am Combi-Markt einen süßen Gruß zu bestellen.

Königinnen der Bürgerschützen

## Jubiläumsjahr klingt aus

Beelen (wie). Ein royales Treffen hat jetzt im Haus Heuer stattgefunden. 29 ehemalige Königinnen der Beelener Bürgerschützen waren zusammengekommen, um in gemütlichem Rahmen das Jubiläumsjahr ausklingen zu lassen.

Die Gemeinschaft der Königinnen feierte im Sommer beim Schützenfest ihr 25-jähriges Bestehen. Erstmals im Kreis mit dabei war die jüngste Königin Steffi Höllmann. Sie wurde in den Kreis aufgenommen und fühlte sich so gleich pudelwohl.

Ursula Lepper begrüßte die gekrönten Häupter, gab organisato-

rische Hinweise und am Ende einen Überblick über die aktuelle Situation in der Gemeinschaft. Franz Hartmann hatte ein königliches Menü vorbereitet. Butler hatte man nicht engagiert, die Hoheiten mussten selbst ihre Teller füllen.

Nachdem man die Speisen gegessen hatte, präsentierte Ulrike Ströker einen Film sowie eine Bildergalerie über die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Aufgabe des Abends war es, die Getränke zu verzehren, die die Königinnen seinerzeit von der Formation der ehemaligen Königinnen überreicht bekommen hatte.



Beamer und Laptop waren bereits aufgebaut, als sich die ehemaligen Königinnen für ein Gruppenfoto aufstellten. Der Rest des Abends fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bild: Wiengarten

Neubaugelände



Klaus Oortmann informierte darüber, wie der Traum vom eigenen Haus finanzierbar werden kann.

## Wunsch: „Hoffentlich geht es jetzt schnell“

Beelen (wie). Die CDU-Ortsunion Beelen hatte kürzlich in den Landgasthof „Zum Holtbaum“ eingeladen, um Impulse, Kritik und Anregungen für das avisierte Neubaugelände „Schürenkamp/Höven Ost“ zu erhalten. Einige Beelener und die, die es gerne werden möchten, nutzten die Gelegenheit des Bürgerdialogs, um ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge vorzubringen und auch nach den Voraussetzungen für einen Grundstückskauf zu fragen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Robert Strübbe eröffnete die Versammlung, leitete sie und gab zunächst einige kurze Informationen zum geplanten Baugebiet. Er zeigte den ers-

ten Entwurf, stellte aber klar, dass die Planungen noch im Fluss seien und man noch Einfluss auf den endgültigen Bebauungsplan nehmen könne. Man habe daher die Interessenten eingeladen, um deren Wünsche in Erfahrung zu bringen.

„Vom Traum zum Haus“ hieß es aber zunächst, als Klaus Oortmann von der Sparkasse Münsterland Ost Informationen zur Immobilienfinanzierung gab. Er sprach über Zuschussvarianten, gab eine Übersicht über Links und Kontaktdaten, stellte eine typische Übersicht über die Gesamtbaukosten und den entsprechenden Finanzierungsbedarf dar.

Anschließend leitete Robert

Strübbe in das „Frage- und Antwortspiel“ über. Die Anwesenden machten deutlich, dass Doppelhaushälften nicht so sehr gefragt seien, stattdessen wünschten sich einige Besucher der Veranstaltung kleinere Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern. Aus zwei Grundstücken für Doppelhaushälften könne man drei kleine Grundstücke machen, so die Anregung. Verbesserungsbedarf sah man auch beim Punktesystem, nach dem zuletzt die Baugrundstücke vergeben worden waren. Vorgeschlagen wurde ferner, für die „Filetstücke“, zum Beispiel am Ende einer Stichstraße, höhere Preise anzusetzen, um nicht auf das Losverfahren zurückgreifen zu müssen. Anwesend

waren etliche Interessierte, die im Baugebiet Seehusen leer ausgegangen waren. Bei der Vergabe der Bauplätze im Gebiet „Schürenkamp/Höven Ost“ wünschten diese sich eine höhere Priorität bei der Vergabe. Ferner sprach man sich dafür aus, eine möglichst offene Bebauung vorzusehen. Ob Stadtvilla, Bungalow oder das typische Einfamilienhaus, Klinker oder Putz, jeder Bauherr solle nach seinen individuellen Wünschen bauen dürfen. Der am häufigsten geäußerte Wunsch lautete aber: „Hoffentlich geht es jetzt schnell.“ Diese Erwartung dämpfte Robert Strübbe etwas. Nach seiner Einschätzung könnten erst Mitte des Jahres 2021 die ersten Bagger anrollen.



CDU-Fraktionsvorsitzender Robert Strübbe führte durch die Informationsveranstaltung für bauinteressierte Bürger. Bilder: wie